

# Dortmunder Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Dortmund

**Nr. 5 – 82. Jahrgang**

**Freitag, 6. Februar 2026**

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
<b>Tagesordnungen</b>			
In der 7. KW 2026 finden folgende Sitzungen statt:		Beabsichtigte Einziehung eines Teilabschnittes der Straße „Iggelhorst“ in Dortmund-Dorstfeld	124
<b>Rat der Stadt</b>	110	Widmung von zwei Verbindungswegen der Straße „Nagelschmiedegasse“ in Dortmund-Hörde	125
Donnerstag, 12.02.2026, 15 Uhr		Widmung der Straße „Anton-Kalt-Weg“ in Dortmund-Schüren	126
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund			
<b>Hauptausschuss und Ältestenrat</b>	115		
Donnerstag, 12.02.2026, 13 Uhr			
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund			
<b>Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden</b>	119		
Dienstag, 10.02.2026, 15 Uhr			
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund			
<b>Öffentliche Bekanntmachungen</b>		<b>Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben</b>	
Vertretungsregelung für die Techn. Geschäftsführung und Stellv. Kfm. Geschäftsführung des Sondervermögens „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“	121	<b>Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum</b>	
Öffentliche Versteigerung – Onlineauktion eines Mercedes-Benz Viano 3.0 CDI lang Automatik Ambiente DPF	121	<b>Ausschreibung</b> Neubau Mehrfamilienhäuser auf gemeinsamer Tiefgarage Stettiner Straße, in Dortmund-Hörde – AZ.: D001/26, Gewerk: Metallbauarbeiten	128
Bauleitplanung; Änderung Nr. 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Mg 156 – westlich Treckmannweg –, hier: Beschluss zur Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	122	<b>Ausschreibung</b> Leibniz Gymnasium in Dortmund-Innenstadt-West, B716/25, Gewerk: Wärmedämmverbundsystem	128
		<b>Ausschreibung</b> Rahmenvertrag über die Lieferung von BARF-Fleisch – AZ: L530/25	128
		<b>Ausschreibung</b> Junge Bühne, Gewerk: Abbrucharbeiten	130
		<b>Vergabe</b> Umnutzung HS Wickede zur Max-Wittmann-FS, Gewerk: Abbrucharbeiten	131

**Herausgeber:**

Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Marketing + Kommunikation, Betenstraße 19, 44137 Dortmund, Telefon: 0231 50-26287, 0231 50-25661, 0231 50-24873 • Telefax: 0231 50-26290 • E-Mail: dortmunder\_bekanntmachungen@stadtdo.de • Internet: www.dortmund.de – Erscheinungsweise: freitags – kostenlos • Bezugsquelle: Stadt Dortmund, Fachbereich Marketing + Kommunikation, 3. Etage, Zimmer 3.3, Betenstraße 19, 44137 Dortmund – Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr

## Tagesordnungen

### des Rates, seiner Ausschüsse, der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 7. KW 2026  
finden folgende Sitzungen statt:

#### a) Rat der Stadt:

##### Rat der Stadt

Donnerstag, 12.02.2026, 15 Uhr  
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,  
44135 Dortmund

##### Öffentliche Sitzung

#### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung von Niederschriften
  - 1.4.1 Niederschrift der Sitzung vom 13.11.25
  - 1.4.2 Niederschrift der Sitzung vom 18.12.25

#### 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung und öffentlichem Interesse

- 2.1 Wiederwahl eines Beigeordneten  
| Sie erhalten eine Vorlage im Nachversand

#### 3 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün

- 3.1 Bauleitplanung;  
87. Änderung des Flächennutzungsplanes – Fußballpark Borussia – sowie Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 – Fußballpark Borussia – (gleichzeitig tlw. Änderung des Bebauungsplanes Br 203 – Hohenbuschei), hier:  
I.-II. Entscheidung über Stellungnahmen,

- III. Beifügung einer aktualisierten Begründung zur 87. Änd. des Flächennutzungsplanes,
- IV. Feststellungsbeschluss,
- V. Beifügung einer aktualisierten Begründung zur Änd. Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217,
- VI. Satzungsbeschluss,
- VII. Beschluss zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Vorlage: 00382-25

Beschluss

3.2

Bauleitplanung;  
Bebauungsplan Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – Änderung Nr. 1, hier:

- I. Beschluss zur Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey –
- II. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit,
- III. Beschluss zur erneuten (möglichen) Beteiligung der Öffentlichkeit,
- IV. Beschluss zur Ermächtigung für die Erteilung einer Baugenehmigung auf der Grundlage von § 33 BauGB  
Vorlage: 00412-25

Beschluss

3.3

Novelle des Städtebaurechts 2025  
Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Bauturbo“)

Vorlage: 00619-25

Beschluss

3.4

Erarbeitung einer gesamtstädtischen Innenentwicklungsstrategie

Vorlage: 00223-25

Beschluss

3.5

Internationale Gartenausstellung Ruhrgebiet (IGA) 2027,  
Sachstand 2025

Vorlage: 39253-25

Kenntnisnahme

3.6

Rückzahlung Fördermittel zum Projekt „Kampstraße (Lichtpromenade)“

Vorlage: 00856-26

- |  |  |
|--|--|
| <p>3.7 Beschluss<br/>Energiebericht 2024<br/>Vorlage: 00438-25<br/>Kenntnisnahme</p> <p>3.8 Bauagenda Hochbau 2026 ff. mit den Arbeitsprogrammen der Fachbereiche Liegenschaften (FB 23) und der Städtischen Immobilienwirtschaft (FB65)<br/>Vorlage: 39266-25<br/>Kenntnisnahme</p> <p>3.9 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW – Schaffung von dringend notwendigen temporären Schulraumressourcen und Rettungsinfrastruktur.<br/>Vorlage: 00043-25<br/>Beschluss</p> <p>3.10 Busschleuse "Am Kai"<br/>  lag am 09.10.25 (TOP 3.18) vor.<br/>Vorlage: 38963-25<br/>Beschluss</p> <p>3.11 Änderung und Ergänzung der Satzung der Stadt Dortmund über die Erhebung des Erschließungsbeitrages vom 21.11.2012<br/>Vorlage: 00519-25<br/>Beschluss</p> <p>3.12 Radschnellweg Ruhr RS1<br/>– Bau der Sonnenstraße,<br/>Abschnitt Arneckestraße bis Chemnitzer Straße<br/>Vorlage: 39469-25<br/>Beschluss</p> <p>3.13 Umsetzung der Teilstücke 1a und 1b im Zuge der Veloroute 1 – Eving<br/>Vorlage: 38023-25<br/>Beschluss</p> <p>3.14 Straßenoffensive 2024/2025,<br/>Beschlusserhöhung<br/>Vorlage: 00033-25<br/>Beschluss</p> <p>3.15 IGA 2027:<br/>Finanzierung der Durchführungsgesellschaft IGA gGmbH<br/>Vorlage: 00495-25</p> | <p>3.16 Beschluss<br/>IGA 2027:<br/>Gestattungsvertrag zum Emscher-Weg zwischen der Deutschen Bahn und Stadt Dortmund<br/>Vorlage: 00302-26<br/>Beschluss</p> <p>3.17 Gebührensatzung nebst Gebührentarif für die Friedhöfe Dortmund<br/>Vorlage: 00378-25<br/>Beschluss</p> <p>3.18 Hombruch:<br/>Verkehrssituation am Froschloch – Löttringhauser Straße<br/>Vorlage: 37294-25/2<br/>Beschluss</p> <p>3.19 Kommunales Wohnkonzept   Anfrage vom 18.12.25 (TOP 3.26)<br/>Vorlage: 00537-25<br/>Anfrage eingereicht</p> <p><b>4 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung</b></p> <p>4.1 Projekt „ACCESS Hubs“, Förderung durch das Interreg Nordwesteuropa Programm und das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW<br/>Vorlage: 00777-26<br/>Beschluss</p> <p>4.2 Seniorenwirtschaft Dortmund   Antrag Seniorenbeirat<br/>Vorlage: 00603-25<br/>Beschluss</p> <p><b>5 Soziales, Arbeit und Gesundheit</b></p> <p>5.1 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die zentrale Entscheidung der eingeschränkten Erlaubniserteilung und die zentrale Durchführung der Kenntnisprüfungen von Heilpraktikeranwärterinnen in den sektoralen Bereichen Logopädie und Podologie<br/>Vorlage: 00656-25<br/>Beschluss</p> <p>5.2 Satzung der Stadt Dortmund über den Betrieb von Unterkünften zur ordnungs-</p> |
|--|--|

- rechtlichen Unterbringung sowie die Erhebung von Nutzungsgebühren  
| lag am 18.12.25 (TOP 5.2) vor.  
Vorlage: 39162-25  
Beschluss
- 5.2.1 Satzung der Stadt Dortmund über den Betrieb von Unterkünften zur ordnungsrechtlichen Unterbringung sowie die Erhebung von Nutzungsgebühren  
| Stellungnahme  
Vorlage: 39162-25/4  
Kenntnisnahme
- 5.3 – Beschlusskontrolle  
– Sofortige Schaffung einer niedrigschwelligen Übernachtungsmöglichkeit für obdachlose Menschen im Winter 2025  
Vorlage: 00675-25/1  
Beratung
- 5.4 Anteil ausländischer Bürgergeldempfänger  
| Anfrage vom 18.12.25 (TOP 5.4)  
Vorlage: 00536-25  
Anfrage eingereicht
- 5.5 Nationalität ausländischer Bürgergeldempfänger in Dortmund  
| Anfrage vom 18.12.25 (TOP 5.5)  
Vorlage: 00545-25  
Anfrage eingereicht
- 5.6 Kampf gegen Sozialhilfemissbrauch  
| Anfrage vom 18.12.25 (TOP 5.6)  
Vorlage: 00544-25  
Anfrage eingereicht
- 5.7 Versorgungslage der ambulanten kinderärztlichen Versorgung in Dortmund  
Vorlage: 00991-26  
Kenntnisnahme
- 6 Kultur, Sport und Freizeit**
- 6.1 Verlagerung von zwei Planstellen aus 2/Dez in die Kulturbetriebe Dortmund (Geschäftsbereich Dietrich-Keuning-Haus) zur Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen im ehemaligen Wohlfahrtsgebäude Nolendorfplatz in Dortmund Eving  
Vorlage: 00601-25  
Beschluss
- 6.2 Theater Dortmund  
– Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024/2025  
Vorlage: 00568-25  
Beschluss
- 6.3 Freibad Hardenberg:  
Sanierungsentscheidung,  
hier: Vorlage der Machbarkeitsstudie  
| lag am 18.12.25 (TOP 6.5) vor.  
Vorlage: 00016-25  
Beschluss
- 7 Schule**
- 7.1 Festlegung der Zügigkeit am städtischen Leibniz-Gymnasium  
Vorlage: 39182-25  
Beschluss
- 7.2 Schulorganisatorische Maßnahme im Stadtbezirk Hörde;  
hier: Fortführung des temporären Teilstandortes des Goethe-Gymnasiums (Schul-Nr. 169419) bis voraussichtlich zum Ende des Schuljahres 2034/2035  
Vorlage: 39342-25  
Beschluss
- 8 Kinder, Jugend und Familie**
- 8.1 Weitere enttarnte Scheinväter in Dortmund  
| Anfrage vom 18.12.25 (TOP 8.3)  
Vorlage: 00533-25  
Anfrage eingereicht
- 9 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**
- 9.1 Verwaltungsgebührensatzung nebst Gebührentarif 2026 der Stadt Dortmund – Korrektur des Satzungstextes  
Vorlage: 00662-26  
Beschluss
- 9.2 Teilnahme am anteiligen Entschuldungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 00724-26  
Kenntnisnahme

- 9.3 Ergänzender Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026  
Vorlage: 00797-26  
Kenntnisnahme
- 9.4 Überörtliche Prüfung der Stadt Dortmund 2024/2025  
Vorlage: 00793-26  
Beschluss
- 9.5 Information über die Anordnung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 25 KomHVO NRW bis zum 31.03.2026  
Vorlage: 00861-26  
Kenntnisnahme
- 9.6 Mehrbedarf gem. § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2025 in der Teilergebnisrechnung des Rechtsamtes  
Vorlage: 00817-26  
Beschluss
- 9.7 Intensivreinigung Innenstadt  
Vorlage: 00554-25  
Beratung
- 10 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 10.1 Fortführung von zwei geförderten, überplanmäßig befristeten Projekteinsätzen zur Unterstützung der Aufgaben im Rahmen der digitalen Infrastrukturen (Glasfaser- und Mobilfunkausbau).  
Vorlage: 00256-25  
Beschluss
- 10.2 Wahl der Mitglieder bzw. der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse in der konstituierenden Sitzung des Rates am 13.11.2025,  
hier: Beanstandung gemäß § 54 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
| lag am 18.12.25 vor.  
Vorlage: 00618-25  
Beschluss
- 10.3 Benennung beratender Mitglieder und deren Stellvertretung für den Gleichstellungsausschuss  
Vorlage: 00923-26  
Beschluss
- 10.4 Ersatzwahl für den Arbeitskreis „Junge lokale und regionale Mandatsträger\*innen“ der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)  
Vorlage: 00874-26  
Beschluss
- 10.5 Ersatzwahl für die Ausschüsse der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)  
Vorlage: 00873-26  
Beschluss
- 10.6 Dezernatsverteilungsplan ab 01.04.2026  
| Sie erhalten eine Vorlage im Nachversand
- 10.7 Benennung des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters  
| Sie erhalten eine Vorlage im Nachversand
- 10.8 Ausschreibung einer Stelle als Beigeordnete\*r mit der Funktion der\*des Stadtkämmerin\*Stadtkämmerers  
| Sie erhalten eine Vorlage im Nachversand
- 10.9 Benennung eines Mitgliedes als sachkundige Einwohner\*innen für die Ausschüsse des Rates, den Seniorenbeirat und das Behindertenpolitische Netzwerk sowie der Stellvertreter\*innen  
Vorlage: 00556-25  
Beschluss
- 10.10 Umbesetzungen in Gremien
- 10.10.1 Umbesetzung in Gremien  
Vorlage: 00911-26  
Beschluss
- 10.10.2 Umbesetzung in Gremien  
Vorlage: 00980-26  
Beschluss
- 10.10.3 Umbesetzung in Gremien  
Vorlage: 00988-26  
Einbringung

10.10.4	Umbesetzung in Gremien Vorlage: 00990-26 Beschluss		Beschluss
		4.2	Beteiligungsangelegenheit Vorlage: 00668-25
10.11	Anfrage zum Vorgehen der städtischen Pressestelle bei politischen Bewertun- gen in Pressemitteilungen Vorlage: 00989-26 Einbringung	4.3	Beschluss Bericht Vorlage: 39652-25 Beschluss
10.12	Ethikkommission   Stellungnahme Vorlage: 00421-25/2 Kenntnisnahme	<b>5</b>	<b>Personal, Organisation und Digitalisie- rung</b>
		5.1	Geschäftsführungsangelegenheit Vorlage: 00373-25 Beschluss
10.13	Geschlechtergerechte Sprache   Stellungnahme Vorlage: 00553-25/2 Kenntnisnahme	5.2	Personalangelegenheit Vorlage: 00616-25 Beschluss
10.14	Terrorerschutz auf Dortmunder Weih- nachtmärkten   Anfrage vom 18.12.25 (TOP 10.16) Vorlage: 00534-25 Anfrage eingereicht	5.3	Abberufung Vorlage: 00581-25 Beschluss
10.15	Ausreisepflichtige Ausländer unter Tot- schlags- oder Mordverdacht   Anfrage vom 18.12.25 (TOP 10.17) Vorlage: 00535-25 Anfrage eingereicht	5.4	Bestellung Vorlage: 00579-25 Beschluss
10.16	NGO-Sumpf in Dortmund aufdecken!   Anfrage vom 18.12.25 (TOP 10.19) Vorlage: 00547-25 Anfrage eingereicht	5.5	Wiederbestellung Vorlage: 00673-25 Beschluss
<b>11</b>	<b>Anfragen</b>	5.6	Organisationsmaßnahme   lag zuletzt am 18.12.25 (TOP 5.1) vor. Vorlage: 38650-25 Beschluss
	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	5.7	Ehrung Vorlage: 00933-26 Beschluss
<b>1</b>	<b>Regularien</b>	<b>6</b>	<b>Verträge</b>
1.1	Feststellung der Tagesordnung	6.1	Jury-Bestellung Vorlage: 00650-25 Beschluss
1.2	Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) vom 18.12.25	6.2	Vertragsangelegenheit Vorlage: 00867-26 Beschluss
<b>2</b>	<b>Soziales, Arbeit und Gesundheit</b>	<b>7</b>	<b>Anfragen</b>
<b>3</b>	<b>Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung</b>		Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Friedensplatz, Zimmer 304, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet
<b>4</b>	<b>Finanzen, Beteiligungen und Liegen- schaften</b>		
4.1	Beteiligungsangelegenheit Vorlage: 00202-25		

(www.dortmund.de) abgerufen werden.

**Hinweis:**

Soweit eine Vertagung der o. g. Sitzung erforderlich sein sollte, erfolgt die Fortsetzung dieser Sitzung am 13.02.26 um 15 Uhr (Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund).

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-25366, per Fax unter 0231 50-22240 oder per Mail unter skaul@stadtdo.de.

Die öffentliche Sitzung kann als Livestreaming unter [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de) verfolgt werden.

Alexander K a l o u t i  
**Vorsitz**

**b) Ratsausschüsse:**

**Hauptausschuss und Ältestenrat**  
**Donnerstag, 12.02.2026, 13 Uhr**  
**Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,**  
**44135 Dortmund**

**Öffentliche Sitzung**

**1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

**2 Beschlussvorlagen des Hauptausschusses**

**3 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün**

- 3.1 Bauleitplanung;  
 87. Änderung des Flächennutzungsplanes – Fußballpark Borussia – sowie Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 – Fußballpark Borussia – (gleichzeitig tlw. Änderung des Bebauungsplanes Br 203 – Hohenbuschei), hier:  
 I.-II. Entscheidung über Stellungnahmen,  
 III. Beifügung einer aktualisierten Begründung zur 87. Änd. des Flächennutzungsplanes,  
 IV. Feststellungsbeschluss,  
 V. Beifügung einer aktualisierten Begründung zur Änd. Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217,  
 VI. Satzungsbeschluss,  
 VII. Beschluss zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Vorlage: 00382-25

Empfehlung

- 3.2 Bauleitplanung;  
 Bebauungsplan Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – Änderung Nr. 1, hier:  
 I. Beschluss zur Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey –  
 II. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit,  
 III. Beschluss zur erneuten (möglichen) Beteiligung der Öffentlichkeit,  
 IV. Beschluss zur Ermächtigung für die Erteilung einer Baugenehmigung auf der Grundlage von § 33 BauGB  
 Vorlage: 00412-25

Empfehlung

- 3.3 Novelle des Städtebaurechts 2025  
 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Bauturbo“)  
 Vorlage: 00619-25  
 Empfehlung
- 3.4 Erarbeitung einer gesamtstädtischen Innenentwicklungsstrategie  
 Vorlage: 00223-25

- |   |  |
|---|--|
| <p>3.5 Empfehlung<br/>Internationale Gartenausstellung Ruhr-<br/>gebiet (IGA) 2027,<br/>Sachstand 2025<br/>Vorlage: 39253-25<br/>Kenntnisnahme</p> <p>3.6 Rückzahlung Fördermittel zum Projekt<br/>„Kampstraße (Lichtpromenade)“<br/>Vorlage: 00856-26<br/>Empfehlung</p> <p>3.7 Energiebericht 2024<br/>Vorlage: 00438-25<br/>Kenntnisnahme</p> <p>3.8 Bauagenda Hochbau 2026 ff. mit den<br/>Arbeitsprogrammen der Fachbereiche<br/>Liegenschaften (FB 23) und der Städti-<br/>schen Immobilienwirtschaft (FB65)<br/>Vorlage: 39266-25<br/>Kenntnisnahme</p> <p>3.9 Genehmigung einer Dringlichkeitsent-<br/>scheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW –<br/>Schaffung von dringend notwendigen<br/>temporären Schulraumressourcen und<br/>Rettungsinfrastruktur.<br/>Vorlage: 00043-25<br/>Empfehlung</p> <p>3.10 Busschleuse "Am Kai"<br/>  lag am 09.10.2025 (TOP 3.18) vor.<br/>Vorlage: 38963-25<br/>Empfehlung</p> <p>3.11 Änderung und Ergänzung der Satzung<br/>der Stadt Dortmund über die Erhebung<br/>des Erschließungsbeitrages vom<br/>21.11.2012<br/>Vorlage: 00519-25<br/>Empfehlung</p> <p>3.12 Radschnellweg Ruhr RS1<br/>– Bau der Sonnenstraße,<br/>Abschnitt Arneckestraße bis Chemnit-<br/>zer Straße<br/>Vorlage: 39469-25<br/>Empfehlung</p> <p>3.13 Umsetzung der Teilstücke 1a und 1b im<br/>Zuge der Veloroute 1 – Eving<br/>Vorlage: 38023-25</p> | <p>3.14 Empfehlung<br/>Straßenoffensive 2024/2025,<br/>Beschlusserhöhung<br/>Vorlage: 00033-25<br/>Empfehlung</p> <p>3.15 IGA 2027:<br/>Finanzierung der Durchführungsgesell-<br/>schaft IGA gGmbH<br/>Vorlage: 00495-25<br/>Empfehlung</p> <p>3.16 IGA 2027:<br/>Gestattungsvertrag zum Emscher-Weg<br/>zwischen der Deutschen Bahn und<br/>Stadt Dortmund<br/>Vorlage: 00302-26<br/>Empfehlung</p> <p>3.17 Gebührensatzung nebst Gebührentarif<br/>für die Friedhöfe Dortmund<br/>Vorlage: 00378-25<br/>Empfehlung</p> <p><b>4 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung,<br/>Europa, Wissenschaft und Forschung</b></p> <p>4.1 Projekt „ACCESS Hubs“, Förderung durch<br/>das Interreg Nordwesteuropa Pro-<br/>gramm und das Ministerium für Wirt-<br/>schaft, Industrie, Klimaschutz und Ener-<br/>gie des Landes NRW<br/>Vorlage: 00777-26<br/>Empfehlung</p> <p><b>5 Soziales, Arbeit und Gesundheit</b></p> <p>5.1 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung<br/>über die zentrale Entscheidung der ein-<br/>geschränkten Erlaubniserteilung und<br/>die zentrale Durchführung der Kennt-<br/>nisprüfungen von Heilpraktikeranwärte-<br/>rinnen in den sektoralen Bereichen Lo-<br/>gopädie und Podologie<br/>Vorlage: 00656-25<br/>Empfehlung</p> <p>5.2 Satzung der Stadt Dortmund über den<br/>Betrieb von Unterkünften zur ordnungs-<br/>rechtlichen Unterbringung sowie die Er-<br/>hebung von Nutzungsgebühren<br/>Vorlage: 39162-25/4<br/>Kenntnisnahme</p> |
|---|--|

- 6 Kultur, Sport und Freizeit**
- 6.1 Verlagerung von zwei Planstellen aus 2/Dez in die Kulturbetriebe Dortmund (Geschäftsbereich Dietrich-Keuning-Haus) zur Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen im ehemaligen Wohlfahrtsgebäude Nollendorfplatz in Dortmund-Eving  
Vorlage: 00601-25  
Empfehlung
- 6.2 Theater Dortmund  
– Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024/2025  
Vorlage: 00568-25  
Empfehlung
- 6.3 Freibad Hardenberg:  
Sanierungsentscheidung, hier: Vorlage der Machbarkeitsstudie  
| lag am 18.12.2025 (TOP 6.5) vor.  
Vorlage: 00016-25  
Empfehlung
- 7 Schule**
- 7.1 Festlegung der Zügigkeit am städtischen Leibniz-Gymnasium  
Vorlage: 39182-25  
Empfehlung
- 7.2 Schulorganisatorische Maßnahme im Stadtbezirk Hörde; hier: Fortführung des temporären Teilstandortes des Goethe-Gymnasiums (Schul-Nr. 169419) bis voraussichtlich zum Ende des Schuljahres 2034/2035  
Vorlage: 39342-25  
Empfehlung
- 8 Kinder, Jugend und Familie**
- 9 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**
- 9.1 Verwaltungsgebührensatzung nebst Gebührentarif 2026 der Stadt Dortmund – Korrektur des Satzungstextes  
Vorlage: 00662-26  
Empfehlung
- 9.2 Teilnahme am anteiligen Entschuldungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 00724-26  
Kenntnisnahme
- 9.3 Ergänzender Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026  
Vorlage: 00797-26  
Kenntnisnahme
- 9.4 Überörtliche Prüfung der Stadt Dortmund 2024/2025  
Vorlage: 00793-26  
Empfehlung
- 9.5 Information über die Anordnung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 25 KomHVO NRW bis zum 31.03.2026  
Vorlage: 00861-26  
Kenntnisnahme
- 9.6 Mehrbedarf gem. § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2025 in der Teilergebnisrechnung des Rechtsamtes  
Vorlage: 00817-26  
Empfehlung
- 10 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 10.1 Fortführung von zwei geförderten, überplanmäßig befristeten Projekteinsätzen zur Unterstützung der Aufgaben im Rahmen der digitalen Infrastrukturen (Glasfaser- und Mobilfunkausbau).  
Vorlage: 00256-25  
Empfehlung
- 10.2 Wahl der Mitglieder bzw. der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse in der konstituierenden Sitzung des Rates am 13.11.2025 – hier: Beanstandung gemäß § 54 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
| lag am 18.12.25 vor.  
Vorlage: 00618-25  
Empfehlung
- 10.3 Benennung beratender Mitglieder und deren Stellvertretung für den Gleichstellungsausschuss  
Vorlage: 00923-26

- 10.4 Empfehlung  
Ersatzwahl für den Arbeitskreis „Junge lokale und regionale Mandatsträger\*innen“ der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)  
Vorlage: 00874-26  
Empfehlung
- 10.5 Ersatzwahl für die Ausschüsse der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)  
Vorlage: 00873-26  
Empfehlung
- 10.6 Dezernatsverteilungsplan ab 01.04.2026  
| Sie erhalten eine Vorlage im Nachversand

**11 Anfragen**

**Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 3 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 4 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**
- 4.1 Beteiligungsangelegenheit  
Vorlage: 00202-25  
Empfehlung
- 4.2 Beteiligungsangelegenheit  
Vorlage: 00668-25  
Empfehlung
- 4.3 Bericht  
Vorlage: 39652-25  
Empfehlung
- 5 Personal, Organisation und Digitalisierung**
- 5.1 Geschäftsführungsangelegenheit  
Vorlage: 00373-25  
Empfehlung
- 5.2 – unbesetzt –

- 5.3 Abberufung  
Vorlage: 00581-25  
Empfehlung
- 5.4 Bestellung  
Vorlage: 00579-25  
Empfehlung
- 5.5 – unbesetzt –
- 5.6 Organisationsmaßnahme  
| lag zuletzt am 18.12.2025 (TOP 5.1) vor.  
Vorlage: 38650-25  
Empfehlung
- 5.7 Ehrung  
Vorlage: 00933-26  
Empfehlung

**6 Verträge**

- 6.1 Jury-Bestellung  
Vorlage: 00650-25  
Empfehlung
- 6.2 Vertragsangelegenheit  
Vorlage: 00867-26  
Empfehlung
- 7 Beschlussvorlagen des Hauptausschusses**
- 7.1 – unbesetzt –
- 7.2 Personalangelegenheit  
Vorlage: 00616-25  
Beschluss/Empfehlung
- 8 Angelegenheiten des Ältestenrates**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Friedensplatz 1, Zimmer 306, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

**Hinweis:**

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-

22011, per Fax unter 0231 50–22240 oder per Mail unter smenzel@stadtdo.de.

Alexander K a l o u t i  
Vorsitz

**Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden**  
Dienstag, 10.02.2026, 15 Uhr  
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,  
44135 Dortmund

### Öffentliche Sitzung

#### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

#### 2 Beratung von Eingaben

– unbesetzt –

#### 3 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung

#### 4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung

- 4.1 Stellungnahmen der Verwaltung
- 4.1.1 Scanfahrzeuge im Testbetrieb in Düsseldorf  
Vorlage: 00526–25/1  
Kenntnisnahme
- 4.1.2 Organisationsuntersuchung Ordnungsamt  
– Anfrage der Fraktion BG + V  
– Beantwortung  
Vorlage: 00524–25/2  
Kenntnisnahme
- 4.2 Anträge der Fraktionen
- 4.2.1 Ersthelfer-App  
Vorlage: 00964–26  
Kenntnisnahme
- 4.2.2 Kommunikation mit Bürger\*innen  
Vorlage: 00970–26

- Einbringung
- 4.2.3 Abschleppgenehmigung für Carsharing-Anbietende  
Vorlage: 00971–26  
Einbringung
- 4.2.4 KOD-Sondereinsätze  
Vorlage: 00973–26  
Einbringung
- 4.2.5 Konzept zu Einsätzen KOD & Auswirkungen auf Streetwork  
Vorlage: 00975–26  
Beschluss/Empfehlung
- 4.2.6 Rückschau Jahreswechsel 2025/2026  
Vorlage: 00972–26  
Einbringung
- 4.2.7 Internationale Bürgerdienste und Anmeldungen in Dortmund für Drittstaatenangehörige  
Vorlage: 00974–26  
Beschluss/Empfehlung
- 4.2.8 Terminvergabe im Amt für Migration, Auswirkungen und Folgen ablaufender Aufenthaltstitel  
Vorlage: 00969–26  
Beschluss/Empfehlung
- 4.2.9 Ablage von Werbematerial und Anzeigenblättern in Hausfluren  
Vorlage: 00976–26  
Anfrage eingereicht
- 4.2.10 Haushaltssperre  
Vorlage: 00968–26  
Kenntnisnahme
- 4.2.11 Wahlen in Dortmund  
Vorlage: 00965–26  
Beratung
- 4.2.12 Auswirkungen der Haushaltssperre Januar bis März auf den Bereich Öffentliche Ordnung  
Vorlage: 00962–26  
Kenntnisnahme
- 4.2.13 Durchsuchung elektronischer Geräte durch das Amt für Migration  
Vorlage: 00947–26  
Anfrage eingereicht

- 4.3 Überweisungen anderer Gremien
- 4.3.1 Prüfung eines digitalen Abstimmungsverfahrens zu Bürgerentscheiden  
Vorlage: 00299-25  
Beschluss
- 4.3.2 Bauantrag der Westfalenhallen Unternehmensgruppe  
Vorlage: 00710-26  
Beratung
- 5 Vorlagen und Berichte der Verwaltung**
- 5.1 Ordnungsamt  
– unbesetzt –
- 5.2 Bürgerdienste  
– unbesetzt –
- 5.3 Feuerwehr  
– unbesetzt –
- 5.4 Rechtsamt
- 5.4.1 Mehrbedarf gem. § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2025 in der Teilergebnisrechnung des Rechtsamtes  
Vorlage: 00817-26  
Empfehlung
- 5.5 Amt für Migration  
– unbesetzt –
- 5.6 Andere Fachbereiche und Themengebiete
- 5.6.1 Prüfung der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen  
Vorlage: 00182-25/2  
Kenntnisnahme
- 5.6.2 Ergänzender Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026  
Vorlage: 00797-26  
Kenntnisnahme
- 5.6.3 Erweitertes kommunales Angebot für Alttextiliensammlungen  
Vorlage: 00590-25  
Kenntnisnahme
- 5.6.4 Bauagenda Hochbau 2026 ff. mit den Arbeitsprogrammen der Fachbereiche Liegenschaften (FB 23) und der Städtischen Immobilienwirtschaft (FB65)  
Vorlage: 39266-25

- Kenntnisnahme
- 6 Mitteilungen der Vorsitzenden**

**Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Beratung von Eingaben**
- 3 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
- 4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung**
- 4.1 Stellungnahmen der Verwaltung
- 4.2 Anträge der Fraktionen
- 4.3 Überweisungen anderer Gremien
- 5 Vorlagen und Berichte der Verwaltung**
- 5.1 Ordnungsamt
- 5.2 Bürgerdienste
- 5.3 Feuerwehr
- 5.4 Rechtsamt
- 5.5 Andere Fachbereiche und Themengebiete
- 6 Mitteilungen der Vorsitzenden**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2-4, Zimmer A 1016, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

**Hinweis:**

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5024998, per Fax unter 0231 50-23719 oder per Mail unter [ajenks@stadtdo.de](mailto:ajenks@stadtdo.de).

Barthold  
Vorsitz

c) Bezirksvertretungen: keine Sitzung

d) Beiräte: keine Sitzung

#### Hinweis zur Einsicht in Sitzungsunterlagen

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind: montags bis mittwochs 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr.

Für die Bezirksverwaltungsstellen gelten folgende Öffnungszeiten: montags und dienstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Im Internet unter [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)

## Öffentliche Bekanntmachung

**Vertretungsregelung für die Techn. Geschäftsführung und Stellv. Kfm. Geschäftsführung des Sondervermögens „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“**

Die Betriebsleitung des Sondervermögens „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“ berechtigt Frau Linda Zimmer in ihrer Funktion als Techn. Geschäftsführung die Abgabe verpflichtender Erklärungen und Entscheidungsbefugnisse in dem für die Techn. Geschäftsführung festgelegten wertmäßigen Umfang. Die Vertretungsberechtigung für Herrn Tim Schiebold wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Die Betriebsleitung des Sondervermögens „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“ berechtigt Herrn Stephan Boer in seiner Funktion als Stellv. Kfm. Geschäftsführung die Abgabe verpflichtender Erklärungen und Entscheidungsbefugnisse in dem für die Stellv. Kfm. Geschäftsführung festgelegten wertmäßigen Umfang mit Wirkung zum 01.02.2026. Die Vertretungsberechtigung für Frau Sabine Steckelbach wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Dortmund, 27.01.2026

Jörg S t ü d e m a n n  
Betriebsleiter

Arnulf R y b i c k i  
Betriebsleiter

## Öffentliche Bekanntmachung

**Öffentliche Versteigerung – Onlineauktion – eines Mercedes-Benz Viano 3.0 CDI lang Automatik Ambiente DPF**

unter [www.justiz-auktion.de](http://www.justiz-auktion.de)  
– Onlineauktion –

Es handelt sich um folgendes Kraftfahrzeug:

– Mercedes-Benz –  
Viano 3.0 CDI lang Automatik Ambiente DPF

EZ 05/2008  
Obsidian Black Metallic

Start der Auktion: 06.02.2026  
Ende der Auktion: 22.02.2026

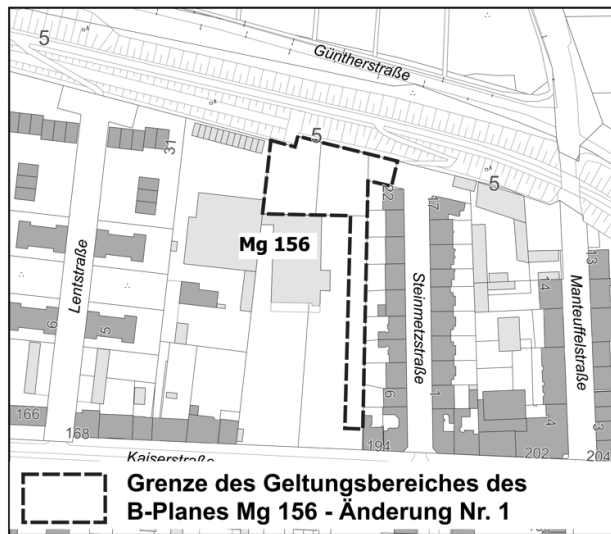
Dortmund, den 30.01.2026

Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung; Änderung Nr. 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Mg 156 – westlich Treckmannweg –,

hier: Beschluss zur Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit



### Räumliche Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Mg 156 liegt zwar im Stadtbezirk Mengede, allerdings umfasst die gegenständliche Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans eine externe Ausgleichsfläche, die sich ausschließlich im Stadtbezirk Innenstadt-Ost befindet. Flächen in Mengede werden durch die Änderung Nr. 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Mg 156 somit nicht erfasst.

Die in Rede stehende Ausgleichsfläche befindet sich am östlichen Rand des Betriebsgrundstücks des Lidl-Marktes an der Kaiserstraße 184.

Der Geltungsbereich der Änderung Nr. 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Mg 156

wird im Osten überwiegend durch die Wohnbebauung entlang der Steinmetzstraße begrenzt und im Westen durch die Stellplatzanlage des Lidl-Marktes bzw. im Nordwesten durch das Betriebsgrundstück der Maschinenfabrik Pelzer. Im Norden endet der Geltungsbereich an der Trasse des Bananenradweges und im Süden an der bestehenden Wohnbebauung entlang der Kaiserstraße bzw. am bestehenden Lidl-Markt.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist dem Übersichtsplan zur Änderung Nr. 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Mg 156 – westlich Treckmannweg – zu dieser Vorlage zu entnehmen (s. Anlage 1 der Drucksache Nr. 39096-25).

### Planungsinhalt:

Am 07.05.2025 wurde erneut der Beschluss zur Änderung Nr. 18 des Durchführungsplans 15 – Nahversorgung Kaiserstraße – gefasst (DS-Nr. 37736-25; zuvor DS-Nr. 25839-22). Nach dem aktuellen städtebaulichen Konzept soll im Stadtbezirk Innenstadt-Ost ein Lebensmittelmarkt in Form eines sogenannten „Metropoltyps“ mit einer Parkebene im Erdgeschoss und der Verkaufsfläche im 1. OG direkt an der Kaiserstraße entstehen und den aktuell vorhandenen Lidl-Markt ersetzen.

Die Änderung des Durchführungsplans sieht darüber hinaus eine Wohnnutzung in den oberen Geschossen dieses Baukörpers sowie eine Wohnbebauung im Nordwesten und eine Wohnbebauung im Norden des Plangebiets vor.

Im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Mg 156 – westlich Treckmannweg –, der ebenfalls für die Ansiedlung eines Lidl-Marktes in Mengede aufgestellt wurde, ist für den nordöstlichen Teilbereich des oben beschriebenen Plangebiets im Stadtbezirk Innenstadt-Ost eine Ausgleichsfläche als externer Eingriffsausgleich festgesetzt worden. In Abstimmung mit dem

Umweltamt erfolgte der erforderliche Ausgleich zwar vollständig, allerdings nicht am hierfür im Bebauungsplan vorgesehenen Ort. Stattdessen wurden die Ausgleichsmaßnahmen am östlichen Rand der Fläche realisiert. Durch die zuvor beschriebene Planung im Bereich der Kaiserstraße wird die im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Mg 156 festgesetzte externe Ausgleichsfläche überplant. Der bereits vollständig am östlichen Rand des Plangebiets erfolgte Ausgleich soll im Rahmen der Änderung Nr. 18 zum Durchführungsplan 15 planungsrechtlich gesichert werden. Damit wird der Eingriffs-Ausgleichsbilanz des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Mg 156 zwar weiterhin vollständig entsprochen, durch die Umsetzung an anderer Stelle ergibt sich allerdings formal das Erfordernis der teilweisen Änderung des Bebauungsplans Mg 156.

Die Planänderung des Mg 156 umfasst ausschließlich Flächen im Stadtbezirk Innenstadt-Ost. Flächen in Mengede sind hierdurch nicht betroffen. Die Planänderung hat im Stadtbezirk Mengede auch keine Umweltauswirkungen.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 24.09.2025 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage (Drucksache Nr. 39096-25) die Änderung Nr. 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Mg 156 – westlich Treckmannweg – sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung beschlossen. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat dazu folgende Beschlüsse gefasst:

„I. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Mg 156 – westlich Treckmannweg – zu ändern (Änderung Nr. 1).

**Rechtsgrundlage:**

§ 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in

der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634 / FNA 213-1) in Verbindung mit § 41 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666; SGV NRW 2023).

- II. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, die Öffentlichkeit frühzeitig an der Bauleitplanung zu beteiligen.

**Rechtsgrundlage:**

§ 3 Abs. 1 BauGB.“

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehenden Beschlüsse zur Änderung des Bebauungsplans sowie zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanvorentwurf Änderung Nr. 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Mg 156 – westlich Treckmannweg – werden hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf von 6 Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die

Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können die Planungsunterlagen vom 16.02.2026 bis zum 02.03.2026 einschließlich auf der Internetseite der Stadt Dortmund unter [dortmund.de/bauleitplanverfahren](http://dortmund.de/bauleitplanverfahren) eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen. Überdies liegen die o. g. Unterlagen während der o. g. Frist beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Freistuhl 7, 9. Etage neben Zimmer 9.07, zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

**Auslegungszeiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes:**

montags bis mittwochs	7:30 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr
donnerstags	7:30 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
freitags	7:30 bis 12 Uhr

(außer an Feiertagen).

Stellungnahmen können während der vorgenannten Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Dortmund insbesondere auf elektronischen Übertragungsweg (z. B. E-Mail an [bebauungsplan\\_4@stadtdo.de](mailto:bebauungsplan_4@stadtdo.de)), schriftlich (zweckmäßigerweise beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Freistuhl 7, 44137 Dortmund) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Überdies besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Auskunft und Erörterung fernmündlich unter den Rufnummern 0231 50-22026 (Herr Türkal) oder 0231 50-16463 (Frau Brüggemann) zu vereinbaren.

Nach § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom

03.11.2017 (BGBl. I S. 3634/FNA 213-1) ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Bei der Beteiligung der Öffentlichkeit zum konkreten Planentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB können zu einem späteren Zeitpunkt Stellungnahmen zum Planentwurf abgegeben werden.

Dortmund, den 26.11.2025

gez.

Alexander Kalouti  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Beabsichtigte Einziehung eines Teilabschnittes der Straße „Iggelhorst“ in Dortmund-Dorstfeld

Aufgrund des § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW. S. 666) in Verbindung mit § 20 Abs. 2 Buchstabe e) der Hauptsatzung vom 12.06.2017 in der Fassung der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund vom 07.04.2022 hat die Bezirksvertretung Dortmund-Innenstadt-West in ihrer Sitzung am 21.01.2026 nachstehende Allgemeinverfügung beschlossen:

Gemäß § 7 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) wird die Einziehung für einen ca. 30 m

langen Seitenarm der Straße „Iggelhorst“ (nordöstlich Iggelhorst Nr. 7) eingeleitet.

Nach Bekanntmachung des Beschlusses der beabsichtigten Einziehung und Ablauf einer dreimonatigen Einwendungsfrist kann nach abermaligem Beschluss der Bezirksvertretung die Maßnahme verfügt werden.

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung nicht geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Allgemeinverfügung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss der Bezirksvertretung vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### **Hinweis:**

Die Begründung und ein Plan, aus dem die Lage der betreffenden Verkehrsfläche ersichtlich ist, kann beim Tiefbauamt der Stadt Dortmund, Königswall 14, Zi. 501, während der Verkehrsstunden, montags bis mittwochs von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 8:30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und freitags von 8:30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

Dortmund, 03.02.2026

Alexander K a l o u t i  
Oberbürgermeister

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **Widmung von zwei Verbindungswegen der Straße „Nagelschmiedegasse“ in Dortmund-Hörde**

Aufgrund des § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW. S. 666) in Verbindung mit § 20 Abs. 2 Buchstabe e) der Hauptsatzung vom 12.06.2017 in der Fassung der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund vom 07.04.2022 hat die Bezirksvertretung Dortmund-Hörde in ihrer Sitzung am 27.01.2026 nachstehende Allgemeinverfügung beschlossen:

Mit Wirkung vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung werden die folgenden Wege gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) als Gemeindestraße gewidmet:

1. Verbindungsweg zwischen der Straße „Nagelschmiedegasse“ und Alfred-Trappen-Straße mit der Beschränkung des Gemeindegebrauchs auf die Nutzungsart „Nur für den Fußgänger- und Radfahrverkehr“
2. Verbindungsweg zwischen der Straße „Nagelschmiedegasse“ und Alfred-Trappen-Straße mit der Beschränkung des Gemeindegebrauchs auf die Nutzungsart „Nur für den Fußgänger- und Radfahrverkehr“ nebst ganztägiger Zufahrt zur Anlieferung auf dem Grundstück Alfred-Trappen-Straße 20 mittels Kraftfahrzeug
3. Verbindungsweg zwischen der Straße „Nagelschmiedegasse“ und Faßstraße (Treppeanlage) mit der Beschränkung des Gemeindegebrauchs auf die Nutzungsart „Nur für den Fußgängerverkehr“.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in 45879 Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3 schriftlich oder zur Niederschrift der/des Urkundsbeamten/-in der Geschäftsstelle zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Abs. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803). Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde deren/dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de).

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Allgemeinverfügung nach Ablauf eines Jahres nach der Be-

kanntmachung nicht geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Allgemeinverfügung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss der Bezirksvertretung vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Hinweis:**

Die Begründung und ein Plan, aus dem die Lage der betreffenden Verkehrsfläche ersichtlich ist, kann beim Tiefbauamt der Stadt Dortmund, Königswall 14, Zi. 501, während der Verkehrsstunden, montags bis mittwochs von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und freitags von 8:30 Uhr bis 12 Uhr, eingesehen werden.

Dortmund, 03.02.2026

Alexander Kalouti  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

**Widmung der Straße „Anton-Kalt-Weg“ in Dortmund-Schüren**

Aufgrund des § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW. S. 666) in Verbindung mit § 20 Abs. 2 Buchstabe e) der Hauptsatzung vom

12.06.2017 in der Fassung der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund vom 07.04.2022 hat die Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck in ihrer Sitzung am 27.01.2026 nachstehende Allgemeinverfügung beschlossen:

Mit Wirkung vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung wird die Straße „Anton-Kalt-Weg“, ohne Beschränkung des Gemeingebrauchs, gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) als Gemeindestraße gewidmet.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in 45879 Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3 schriftlich oder zur Niederschrift der/des Urkundsbeamten/-in der Geschäftsstelle zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Abs. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde deren/dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de).

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Allgemeinverfügung nach Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung nicht geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Allgemeinverfügung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss der Bezirksvertretung vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### **Hinweis:**

Die Begründung und ein Plan, aus dem die Lage der betreffenden Verkehrsfläche ersichtlich ist, kann beim Tiefbauamt der Stadt Dortmund, Königswall 14, Zi. 501, während der Verkehrsstunden, montags bis mittwochs von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und freitags von 8:30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

Dortmund, 03.02.2026

Alexander K a l o u t i  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, im Auftrag für die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

**Bauvorhaben:**

Neubau Mehrfamilienhäuser auf gemeinsamer Tiefgarage Stettiner Straße, in Dortmund-Hörde – AZ.: D001/26, Gewerk: Metallbauarbeiten

**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

Außentüranlagen (Alu-Rahmen):	4 Stück
Innentüren (Alu-Rahmen):	8 Stück
Fensterband (Innen):	4 Stück
Innentüren (Stahlblech):	18 Stück
Toranlagen:	3 Stück

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene

Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

**Bauvorhaben:**

Leibniz Gymnasium in Dortmund-Innenstadt-West, B716/25, Gewerk: Wärmedämmverbundsystem

**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

1.850 qm	Mineralwolle d = 16–22 cm
2.700 m	Riemchen, NF-Format
360 qm	Faschen
430 m	Eckverblender
1.700 m	Leibungen an Fenstern, Türen und Nischen
400 m	Dehnfugen
160 m	Alu-Sockelprofil

Voraussichtlicher Baubeginn: 20.07.2026

Voraussichtliches Bauende: 22.10.2027

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben**.

**Ausschreibung:**

Rahmenvertrag über die Lieferung von BARF-Fleisch – AZ: L530/25

**Bekanntmachung****Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**

Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich

unter: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

**a) Art der Vergabe:**

Öffentliche Ausschreibung

**b) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**

Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.

**c) Art und Umfang der Leistung:**

Rahmenvertrag über die Lieferung von BARF-Fleisch gem. Leistungsbeschreibung

**d) Ort der Leistungserbringung:**

Dortmund und Geschäftssitz des Auftragnehmers

**e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**

keine Lose; Gesamtvergabe.

**f) Zulassung von Nebenangeboten:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**

siehe Vergabeunterlagen.

**h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**

Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

**i) Angebotsfrist:** 03.03.2026, 20 Uhr

**Bindefrist:** 01.05.2026

**j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**

keine.

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:** siehe Vergabeunterlagen**l) Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**

Die Eignungsnachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen.

**a) Eigenerklärungen**

**b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)**

**c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.**

**d) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.**

**e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.**

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

#### **Zusätzliche Angaben:**

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden. Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 25.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

#### **Subunternehmer:**

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen,

Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

#### **Bietergemeinschaften:**

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

#### **m) Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**

Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos

#### **n) Angabe der Zuschlagskriterien:**

100 % Preis.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

#### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.**

#### **Bauvorhaben:**

**Junge Bühne, Gewerk: Abbrucharbeiten**

#### **Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

Rückbau eines Provisoriums (Theater) mit einem Raumvolumen von ca. 2.150 m<sup>3</sup> sowie Teilrückbau des Schauspielhauses/Abbruch eines Passstückes inkl. Sicherungsmaßnahmen mit einem Raumvolumen von ca. 2.300 m<sup>3</sup>.

Weiterhin Abbruch Bestandsflächen für Neubau Junge Bühne in Form von Abbruch befestigten Flächen (Pflasterflächen – 600 m<sup>2</sup>) und Grünflächen inklusive Mauereinfassung (Beton) sowie der Flächenwiederherstellung (1.050 m<sup>2</sup>) für die Abbruchmaßnahme/Baulogistikflächen.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister

#### Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50-24098, Fax: 0231 50-29458, E-Mail: [dpreuss@stadtdo.de](mailto:dpreuss@stadtdo.de)
- b) **Freihändige Vergabe**, Vergabe-Nr.: B686/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:**  
**Umnutzung HS Wickede zur Max-Wittmann-FS, Gewerk: Abbrucharbeiten**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**  
**Ekom Industrieservice GmbH & Co. KG,**  
**Sitz: Gelsenkirchen**

Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister